Blick hinter Polizeikulissen

Inhaber der Ehrenamtskarte NRW besuchen Schule in Selm-Bork

Die Gelegenheit bekommt nicht jeder: Inhaber der Ehrenamtskarte besichtigten jetzt das Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW. Foto: privat

LÜDINGHAUSEN/SELM. Auch Wind und Regen hielten die vielen Gäste nicht davon ab, der Einladung des Arbeitskreises „Ehrenamtskarte NRW" zu folgen. Rund 60 Inhaber einer solchen Karte – darunter auch viele aus Lüdinghausen – trafen sich jetzt im Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW (LAFP) in Selm-Bork zu einem zweistündigen Rundgang über das weitläufige Gelände und durch die Einrichtung mit abschließendem Kaffeetrinken.

Regierungsrat Konrad Bröker begrüßte die Gäste in der Mensa, heißt es in einer Pressemitteilung der Bürgerstiftung Lüdinghausen. Darin wird er mit den Worten zitiert: „Das Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei versteht sich als fachlich wie wissenschaftlich anerkannter Bildungsträger und qualitäts- und kundenorientierter Dienstleister der Polizei NRW."

Im Anschluss machten sich die Besucher in zwei geführten Gruppen auf, um Einrichtung und Gelände zu erkunden. Zu den vielfältigen Aufgaben des LAFP zählen insbesondere die Ausbildung für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst, die Fortbildung von Polizeibeamten in den Bereichen Einsatz und Gefahrenabwehr, Kriminalitätskontrolle, Management, Führung und Recht, Verkehrssicherheit/Technik sowie die Wahrnehmung landeszentraler Personalangelegenheiten. Vor diesem Hintergrund erhielten alle Ehrenamtlichen spannende Einblicke in die Lehr- und Lerninhalte. Auch wenn am Ende nur ein Teil der breit gefächerten Ausbildungsinhalte präsentiert werden konnte, zeigten sich die Ehrenamtler überrascht von der Intensivität, Komplexität sowie den Anforderungen der Ausbildung.

Beim anschließenden Kaffeetrinken nutzen die Bürgermeister die Gelegenheit, den Ehrenamtlern „ihrer Stadt" Anerkennung auszusprechen. „Ohne das Ehrenamt wäre es schlecht in und um unsere Gesellschaft bestellt", brachte es Anton Holz, stellvertretender Bürgermeister von Lüdinghausen, auf den Punkt.

■ Der Arbeitskreis „Ehrenamtskarte NRW" trifft sich am 29. November (Mittwoch) in Selm-Bork zur nächsten Sitzung. Die Zusammenkunft beginnt um 10 Uhr.